

SPIELPLATZKOMMISSION NEUKÖLLN
Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 18.11.25,
16.30 Uhr - 18.30 Uhr
digital

Teilnehmende:

Andreas Luczynski (Straßen- und Grünflächenamt), Judith Hüttinger (Sozialraumkoordination Süd West), Susanne Hermann (Kinder- und Jugendbüro), Kevin Schreiber (Kinder- und Jugendparlament), Dora (Kinder- und Jugendparlament), Eric Friedewald, Michael Ruf (Verein „Für ein schönes Buckow“), Frau Kusch (Verein „Für ein schönes Buckow“), Sanela Armstrong (Bezirkselfternausschuss Kita), Lisa Drost (Bezirkselfternausschuss Kita), Tjado Stemmermann (Grüne Fraktion), Beate Bruker (Grüne Fraktion), Ino Kringel (CDU Fraktion), Simone Hermes (Bezirksjugendring), Gulliver Uhde (Fachbereich Hochbau), Andreas Pohl (Stadtentwicklungsamt), Lisa-Birgit Arenhoevel (Regionalleitung SW)

Moderation + Protokoll: Stella Malliara, Geschäftsstelle SPIKO

- 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung, Protokoll**
- 2 Neuigkeiten oder Rückfragen zu den Anliegen der vorhergehenden Sitzungen**
 - a. Freizeittflächen für Kinder und Jugendliche in Buckow - Wie geht es weiter?**
- 3 Anliegen und Belange aus dem Kinder- und Jugendparlament**
- 4 Abenteuerspielplatz Wildhüterweg**
 - a. Aktueller Stand der Planungen**
- 5 Externe Anfragen**
 - a. Anfrage zur Beleuchtung von Spielplätzen im Reuterkiez**
 - b. Anfrage zur Errichtung eines neuen Spielplatzes / neuer Grünbereich**
- 6 Jahresplanung 2026 - Offene Themen + Sammlung weiterer**
- 7 Verschiedenes**

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung und Protokoll

- Begrüßung und Info, dass Bezirksbürgermeister Martin Hikel aufgrund einer längeren Abwesenheit nicht teilnehmen kann
- Vorstellung der heutigen Gäste
- Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen
- Protokoll: Frau Malliara weist darauf hin, dass das Protokoll unter den festen Mitgliedern rotiert. Da von den festen Mitgliedern keine Rückmeldung kam, unterbreitet Frau Malliara das Angebot, ein kurzes Protokoll zu verfassen und es als Entwurf zuzusenden.
- Gremium entscheidet, dass TOP 4 vorgezogen wird.

4. (vorgezogen) Abenteuerspielplatz Wildhüterweg

- Frau Hüttinger gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Planungen auf dem Gelände.
- Die Ursache des Brandes ist nach wie vor nicht bekannt.

- Es handelt sich nicht um ein öffentliches Gelände (Spielplatz auch nicht öffentlich zugänglich).
- Aufgrund der seit Juli anhaltenden personellen Engpässe stehen derzeit kaum Ressourcen zur Verfügung, um die Umsetzung eines Wiederaufbaus oder anderer Maßnahmen voranzutreiben.
- Mit BzStRätin Frau Nagel ist vereinbart, dass bis Sommer 2026 eine konzeptionelle Zeitschiene erstellt werden soll. Dazu gehört auch den Zeitraum, in dem die Zielgruppenbeteiligung mit den Kindern und Jugendlichen stattfinden soll, zu planen.
- Frau Hüttinger spricht dem Verein "Für ein schönes Buckow" ihren Dank und ihre Wertschätzung aus und hebt insbesondere die Sammlung von Spenden hervor.
- Herr Uhde ergänzt, dass ein Ersatzneubau auf dem Grundstück in der Investitionsplanung angemeldet ist und aktuell vom Jugendamt als dritte Priorität angemeldet wurde. Der vorgesehene Neubau ist baugenehmigungspflichtig und darf nicht aus Bauunterhaltungsmitteln finanziert werden. Eine Umsetzung als Selbstbau durch das Jugendamt wird nicht empfohlen.
- Herr Ruf regt eine zügige Lösung an.
- Frau Malliara ergänzt die Informationen und berichtet von den Vorhaben, die sie gemeinsam mit den Fachämtern betreut. Vorhaben dieser Größenordnung erfordern in der Regel einen längeren Zeitraum, da mehrere Arbeitsschritte hinsichtlich Bauunterlagen, Genehmigungsverfahren, Beteiligungsprozessen und Ausschreibungsverfahren einzuhalten sind. Die einzelnen Prozesse sind aufeinander abgestimmt und können nicht isoliert voneinander umgesetzt werden.

2. Neuigkeiten oder Rückfragen zu den Anliegen der vorhergehenden Sitzungen

Fehlende Spiel- und Sportplätze in Buckow

- Frau Steinert hatte in der letzten Runde berichtet, dass die Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG (GBSt) auf den Brief von Bezirksbürgermeister Martin Hikel zu den geschlossenen Ballspielplätzen in Buckow geantwortet hat; die Antwort fiel negativ aus.
- Frau Malliara teilt mit, dass es hierzu Neuigkeiten von Frau Thiemann (Leiterin OE SPK) gab. Es sollen Gespräche zwischen dem Stadtteilzentrum Buckow und der GBSt) stattgefunden haben. Frau Malliara wird hier die Informationen nachliefern, sobald sie mit dem Stadtteilzentrum persönlich gesprochen hat.
- Auch der Ballspielplatz in der Gerlinger Str. ist gesperrt. Frau Hüttinger wird in der Spielplatzkommission berichten, sobald es nähere Informationen gibt.
- Auf Nachfrage von Fr. Hüttinger bei der STADT UND LAND wurde mitgeteilt, dass dieser eingezäunte Ballspielplatz nur der Kita zur Verfügung steht. Aufgrund von Platzmangel konnte dieser nicht direkt auf das Gelände der Kita gebaut werden, sondern musste neben dem Gebäude Platz finden.

3. Anliegen und Belange aus dem Kinder- und Jugendparlament

- Kevin vom KJP hat folgende Fragen gestellt:

1. Wie lange soll das kaputte Spielhäuschen am Pfarre-Hess-Weg eigentlich noch mit einem Bauzaun „dekoriert“ werden, bevor etwas wirklich passiert?
2. Ist aufgrund der aktuellen Haushaltslage vorgesehen, auf dem Rücken der Kinder und Jugendlichen zu sparen, indem Spielplätze geschlossen oder nicht instandgehalten werden?

- Nachtrag zum Protokoll zur 1. Frage: Herr Luczynski teilt mit, dass das alte Spielhaus durch ein neues ersetzt werden soll. Die Zeitschiene hierfür ist noch nicht bekannt, da der zuständige Kollege derzeit im Urlaub ist. Derzeit hat das Vorhaben keine Priorität.
- Zu der 2. Frage teilt Herr Luczynski mit, dass es dem SGA bisher gelungen ist, die Spielplätze in Betrieb zu halten. Gegenwärtig werden keine Einsparungen bei den Spielplätzen vorgenommen. Sollten im kommenden Doppelhaushalt nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, könnte dies zu einer Herausforderung führen. Herr Kringel führt aus, dass die Verwaltung keine Verantwortung trägt, wenn gespart wird. Er betont jedoch sein Bestreben, dies zu verhindern und die Spielplätze auch in Zukunft zu erhalten.
- Dora hat folgende Frage: Wann wird der Spielplatz am Richardplatz fertig sein?
- Nachtrag zum Protokoll: Herr Luczynski teilt mit, dass eine Firma bis März beauftragt wird. Die Werkplanung und Fertigung der Spielgeräte wird voraussichtlich weitere drei-fünf Monate dauern. Der Einbau der Geräte wird dann bis Ende des Jahres 2026 erfolgen.
- Frau Hermes bittet darum, dass die Fragen von den Kindern auch an Herrn Hikel herangetragen werden, um Wertschätzung zu zeigen. Frau Malliara wird die Fragen von Kevin und Dora mitnehmen.

5. Externe Anfragen

a. Anfrage zur Beleuchtung von Spielplätzen im Reuterkiez

b. Anfrage zur Errichtung eines neuen Spielplatzes / neuer Grünbereich

Da Herr Friedewald bei der Sitzung anwesend ist, wird die zweite Anfrage (Anfrage b) vorgezogen:

- Gibt es Spielplätze, die beleuchtet sind? Gibt es Möglichkeiten Spielplätze zu beleuchten?
- Herr Friedewald wohnt im Reuterkiez und berichtet, dass insbesondere in der Winterzeit, wenn es früh dunkel wird (ab ca 17 Uhr) besteht für Kinder keine Möglichkeit mehr, auf den Spielplätzen zu spielen. Gibt es bereits Lösungen für dieses Problem?
- Herr Luczynski teilt mit, dass keine Beleuchtungspflicht besteht und das SGA aufgrund seiner finanziellen Situation keine Beleuchtung anschaffen kann.
- Es besteht die Möglichkeit, die Finanzierung der Beleuchtung über Drittmittel zu realisieren und eine vertrauenswürdige Institution oder Initiative mit dieser Aufgabe zu betrauen. Herr Luczynski steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber und kann nach Prüfung eines konkreten Spielplatzes eine Genehmigung erteilen.
- Herr Luczynski weist auf die Beleuchtung am Park Gleisdreieck hin. Auch dort hat sich eine Initiative mit der Thematik befasst.
- Weitere Informationen zum Projekt findet man auf der Website <https://moeckernkiez.org>.
- Frau Malliara wird Frau Hundert vom Jugendamt zu Finanzierungsmöglichkeiten kontaktieren und wird sich in diesem Zusammenhang mit Herrn Friedewald austauschen.
- Frau Hermes weist darauf hin, dass das Spielen auf den Spielplätzen ein Kinderrecht darstellt.

- Anfrage b. Anfrage zur Errichtung eines neuen Spielplatzes / neuer Grünanlage wird vertagt, da der Anfragende nicht dabei sein konnte.

6 Jahresplanung 2026 – Offene Themen + Sammlung weiterer

- Frau Malliara liest offene Punkte der Jahresplanung vor (s. PP).
- Frau Hermes teilt mit, dass sie das Format als adultistisch empfindet und sich Sorgen um die Teilnehmenden, die Kinder und Jugendlichen, macht.
- Frau Hermann merkt an, dass die Vertreterinnen des KJP anwesend sind und man mit ihnen sprechen sollte und nicht über sie und keine Einschätzung darüber treffen sollte, ohne sie zu fragen.
- Frau Hermann bietet an, im Nachgang ein Feedback einzuholen.
- Frau Bruker regt an, die Tagesordnung in einfacher Sprache zu verfassen und zu überlegen, wie man miteinander spricht.
- Frau Bruker hat den Vorschlag unterbreitet, die Tagesordnung in einfacher Sprache zu verfassen und sich Gedanken darüber zu machen, wie man miteinander spricht.
- Frau Hermes betont, dass es ihr vorrangig darum geht, das Potenzial der Spielplatzkommission als Ganzes zu nutzen. Sie verweist außerdem auf die Beteiligungsstrategie des Jugendamtes und erkundigt sich, wo die Spielplatzkommission verortet ist.
- Frau Malliara bedankt sich für den wichtigen Hinweis und wird sich hierzu mit einem konkreten Vorschlag zu Beginn des Jahres zurückmelden. Frau Malliara betont die Wichtigkeit, dass sich die festen Mitglieder mit der Ausrichtung des Gremiums beschäftigen und die Geschäftsstelle dabei unterstützen kann.
- Nachtrag zum Protokoll:
Feedback von Kevin Schreiber: Sitzung was insgesamt gut, die Themen interessant und er konnte der Sitzung gut folgen. Aufgefallen ist ihm aber, dass in Bezug auf die Verständlichkeit kindgerechter oder jugendgerechter gesprochen und gestaltet werden könnte und manche Begriffe schwierig zu verstehen sind.
Feedback von Dora: Auch Dora fand es insgesamt verständlich, merkte aber ebenfalls an, dass schwierige Begriffe verwendet werden. Sie fand die Themen teilweise interessant.

7 Verschiedenes

- Die Termine für die nächsten Sitzungen werden mitgeteilt.
- Das Gremium äußert den Wunsch, dass der Bezirksbürgermeister, der den Vorsitz hat, an den Sitzungen teilnimmt bzw. eine politische Vertretung schickt. Frau Malliara wird dies mit Herrn Hikel besprechen.
- Frau Malliara bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung.

Themenspeicher für 2026

- Offen, da Jahresplanung noch nicht final steht

Anlagen

Anlage 1: PPP